

# Wieviel Bindung ein Kind braucht

Theologe und Psychotherapeut Günther Funke hält Vortrag und Seminar in Bruneck

**Bruneck - Welche Möglichkeiten liegen in einer personalen Pädagogik, die allen am Wachsen, Werden und Reifen beteiligten Menschen das zukommende Leben Voraussetzung ist? Darüber wird der Diplom-Theologe, Psychotherapeut und Leiter des Berliner Instituts für Existenzanalyse und Logotherapie, Günther Funke in Bruneck referieren.**

Funke ist ein Schüler Viktor Frankls. Funke spricht zum Thema „Wie viel Bindung braucht ein Kind, damit Wurzeln und Flügel wachsen können?“ am Donnerstag, 14. Mai im Michael-Pacher-Haus in Bruneck, um 20 Uhr. Am Freitag, 15. Mai, hält Funke ein Seminar in der Aula der Grundschule J. Bachlechner - ebenfalls in Bruneck, von 9 bis 12 Uhr. Infos im Sekretariat der Grundschule J. Bachlechner,



**Vertrauen schenkt Ruhe und Entspannung - nicht nur Kindern.**

Foto: „D“

Tel. 0474/411120 oder unter der Nummer 0474/530093.

Worum geht es? Ein Kind, das auf die Welt kommt, ist zunächst ganz abhängig von den anderen. Das ist bekannt. Es wird ohne eigenes Zutun versorgt, erfährt Geborgenheit und Liebe. Somit erhält das Kind einen Vorschuss, der es ihm erleichtert, Vertrauen zu entwickeln. Vertrauen beruhigt. Kinder, die in dieser tiefen Verwurzelung ihr Leben entfalten, können Flügel entwickeln und die Herausforderungen des Lebens meistern. Viktor Frankl spricht von einem „Ur- oder Grundvertrauen ins Dasein“. Nur wer dieses Urvertrauen ins Dasein besitzt, willigt ein, sich auf etwas anderes zu verlassen, als er selbst ist. Wenn einem Kind durch eine gelungene Bindung Wurzeln und Flügel wachsen, kann es sein Leben in einem Gefühl des Aufgehobenseins gestalten. Vertrauen ist offen und schenkt Ruhe.